



<https://www.odenwaldklub-gross-zimmern.de>

<https://www.owkdieburg.de/>

## Liebe Wanderfreundinnen und –freunde,

am Sonntag, den 11. August 2024 wandern wir auf dem Panoramaweg B9 in Birkenau.  
Mit dieser Email laden wir euch hierzu herzlich ein.

## Auf dem „Panoramaweg B9“ um Birkenau

### Durch Birkenau, die Stadt der Sonnenuhren

Das Wichtigste vorweg:

**Wann:** Sonntag, 11. August 2024.

Da dies eine gemeinsame Wanderveranstaltung der Ortsgruppen Groß-Zimmern und Dieburg ist, und die Anfahrt ca. 1 h dauert, weichen die Abfahrtszeiten etwas von den sonst üblichen ab.

**Treffpunkt und Abfahrt:** 08:30 Uhr in Groß-Zimmern, Bahnstraße Ecke Darmstädter-Straße, gegenüber Zooladen und um 08:45 Uhr in Dieburg auf dem Parkplatz „auf der Leer“!

**Rückfahrt:** ab Löhrbach (Birkenau) ca. 17:30 Uhr

**Rückkehr** nach Dieburg ca. 18:30 und Groß-Zimmern, ca. 18:45 Uhr.

**Streckenlängen** 17, 15 und 10 km zur Auswahl in drei Gruppen (A-Tour, B-Tour, C-Tour).

**Fahrtkosten:** 18 Euro für OWK-Mitglieder und 22 Euro für Nichtmitglieder

**Schlussrast:** im „Lindenhof“ in Rohrbach

**Anmeldung:** bis Donnerstag, 08.08.2024 über E-Mail: [info@odenwaldklub-gross-zimmern.de](mailto:info@odenwaldklub-gross-zimmern.de) oder per Telefon: bei Norbert Kaiser, 06071-43173. Anrufbeantworter ist aktiv. Bei Anmeldung per Email oder auf Anrufbeantworter erfolgt eine Bestätigung.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Es freuen sich auf viele Wanderfreudige, die Wanderführer(in):  
Helmut Kriha, Annemarie Bachmann und Rainer Reichert

**Wegbeschreibung:** Die erste Gruppe (B-Tour) steigt in Birkenau auf der L3408 an der Bus-Haltestelle „Birkenau Friedenslinde“ aus und folgt von dort dem ausgeschilderten Panorama(Rund)weg B9 entgegen dem Uhrzeigersinn. Die zweite Gruppe (A-Tour) steigt an der nächsten Bushaltestelle „Kallstadt Brücke“ aus. Von dort folgt sie in nordöstlicher Richtung ca. 750 m dem ausgeschilderten Wanderweg B4 und erreicht den B9 am „Franzosenkreuz“ (s.u.) und folgt von dort der B-Gruppe. Die dritte Gruppe (C-Tour) steigt wenige Kilometer weiter am Ortsanfang von Löhrbach (Parkplatz) aus. Sie folgt zunächst in südlicher Richtung für etwa einen halben km dem örtlichen Rundweg 7 und erreicht am „Parkplatz Schützekreuz“ (s.u.) den B9 und folgt diesem entgegen dem Uhrzeigersinn. Alle Gruppen verlassen den Panoramaweg B9 etwa 1.5 km nach dem Parkplatz Schnorrenbach, biegen rechts ab und folgen dem örtlichen Rundweg 7 zu dem idyllisch gelegenen Gasthaus „Lindenhof“ in Rohrbach zur Einkehr. A- und B-Tour erreichen den Lindenhof gegen 14:45 Uhr, die C-Tour etwa gegen 14:00 Uhr.

Nach der Einkehr - gegen 16:30 Uhr - wandern alle drei Gruppen etwa 2 km auf dem ausgeschilderten Wanderweg B7 nach Löhrbach. Der Weg endet in Löhrbach an einem unbefestigten Parkplatz am Ortsanfang in der Nähe der Bushaltestelle „Abzweig Buchklingen“ wo der Bus wartet.

Eine Karte zum Ausdrucken und die GPS-Daten der Strecken gibt es auf

<https://www.odenwaldklub-gross-zimmern.de>

## Interessantes am Wegesrand

Der gesamte etwa 16 km lange Rundwanderweg B9 ist abwechslungsreich und verläuft durch lichten Mischwald und über offene Höhen von Birkenau. Hügel und Täler wechseln sich ab und von den Höhen bieten sich bei gutem Wetter viele schöne Aussichten.

## Birkenau

Links und rechts der Weschnitz gelegen, hat Birkenau auch den Beinamen „Ort der Sonnenuhren“. Dies geht zurück auf den Birkenauer Regierungsbaumeister a. D., Otto Seile, der im Jahr 1950, die Südwand seines Hauses mit einer Sonnenuhr verzierte. Immer mehr der geräuschlosen Zeitmesser kamen hinzu, zieren Hauswände und sind Schmuckstücke für den gesamten Ort.

Der Wanderweg führt durch die bzw. vorbei an den Ortsteilen **Kallstadt**, **Buchklingen**, **Löhrbach** und **Schnorrenbach**, die sich im Rahmen der Gebietsreform Hessens 1971 Birkenau anschlossen.

Etlliche **Naturdenkmäler** gibt es ebenfalls am Wegesrand, um die sich Sagen und Geschichten bildeten.

So erreicht die A-Tour zunächst das „**Franzosenkreuz**“



Der Überlieferung nach soll hier ein französischer Offizier begraben liegen, der von Bauern erschlagen wurde, nach dem eines ihrer Kornfelder plündern ließ. Dies passt aber zeitlich nicht zu dem Alter des Kreuzes, das aus dem 15. Jahrhundert stammt. Wahrscheinlich geht der Name zurück auf einen Einfall französischer Soldaten nach Birkenau im 18. Jahrhundert von dieser Stelle aus.

## OWK Gedenkstein



Zum 100jährigen Bestehen der OG Birkenau des OWK wurde ein Gedenkstein errichtet, von dem man einen schönen Blick auf Birkenau hat.

### Das Löhrbacher Schützenkreuz

ist ein zweibalkiges Holzkreuz auf der Höhe zwischen Löhrbach und Buchklingen, nahe des Parkplatzes. Es hat schon zu den unterschiedlichsten Überlieferungen Anlass gegeben. Nachts zur Geisterstunde sollen hier die Hexen tanzen! Sensible Gemüter können sie vielleicht auch am Tag wahrnehmen.



### Götzenstein



Die abgeflachte Bergkuppe mit der eindrucksvollen Felsformation „Götzenstein“ lässt vermuten, dass diese eine von Menschenhand geschaffene heidnische Opferstätte war. Lesenswerte Schautafeln an diesen und einigen weiteren Naturdenkmälern berichten weitere Details und Geschichten.

Viel über Birkenau seine Geschichte und all die Sagen und Erzählungen rund um seine Naturdenkmäler findet man auf der Webseite der Stadt Birkenau:

<https://www.birkenau.de/unsere-gemeinde/kennenlernen/versteckte-ecken-naturdenkmaeler>

Nicht zuletzt sind es aber die zahlreichen schönen Ausblicke, die diesen Panoramaweg B9 auszeichnen.



In dem idyllisch gelegenen „Lindenhof“ wird eingekehrt:

